

## Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung , Klasse 8-10

### 1. Eine Woche Selbstversuch: Konsumiere ich „vernünftig?, Klasse 8

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Schulcurriculum	
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p><b>Zentrale prozessbezogene Begriffe:</b></p> <p>2.1. (1) individuelles Verhalten analysieren</p> <p>2.1. (1) Kategorien ökonomischen Verhaltens einordnen</p> <p>2.1. (3) ökonomisches Verhalten zwischen Marktteilnehmern beschreiben</p> <p>2.2. (1) Sach- und Wertaspekte ökonomischen Verhaltens (Effektivität, Effizienz, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Solidarität) beurteilen/bewerten</p> <p>2.2. (3) Interessenkonstellationen beurteilen</p> <p>2.3. (1) ökonomische Handlungsoptionen überprüfen</p>	<p>(3) einen Haushaltsplan (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung) erstellen sowie Haushaltspläne strukturell (zum Beispiel in Bezug auf Ziele, Salden) vergleichen</p> <p>4) Gründe für und gegen Sparen erörtern und Ziele einer Vermögensanlage (um Wertaspekte erweitertes magisches Dreieck: Sicherheit, Rentabilität und Liquidität) bewerten</p> <p>(5) Ursachen für Überschuldung sowie deren Folgen erläutern und die Wirkung staatlicher Schutzvorschriften beurteilen</p> <p>(6) die Wechselbeziehungen im erweiterten Wirtschaftskreislauf beschreiben und mögliche Machtverhältnisse analysieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Finanzen im Blick</li> <li>■ Umgang mit Taschengeld</li> <li>■ Sinn des Sparens</li> <li>■ Anlagemöglichkeiten</li> <li>■ Verschuldung</li> </ul>	
2.1 (3) ökonomisches Verhalten zwischen Marktteilnehmern beschreiben	(1) Ökonomisches Handeln erläutern (ökonomisches Prinzip, Kaufverhalten) und dabei die Möglichkeit		

<p>2.1 (5) Grenzen ökonomischen Verhaltens unter Nachhaltigkeitsaspekten analysieren                  2.3 (1) ökonomische Handlungsoptionen überprüfen                  2.4 (8) kritisch über ökonomisches Verhalten diskutieren</p>	<p>des nachhaltigen Konsums und Verzichts einordnen                  (7) Bestimmungsfaktoren von Nachfrage (u.a. Preise, eigene Bedürfnisse, Budgetgrenzen, Peergroup, Werbung, Lebensstil) und Angebot (Kosten für Produktionsfaktoren) erläutern und dabei Verbraucherverhalten analysieren</p>		
<p>2.1 (5) Möglichkeiten und Grenzen ökonomischen Verhaltens unter Nachhaltigkeitsaspekten analysieren                  2.3 (1) ökonomische Handlungsmöglichkeiten erkennen                  2.4 (8) kritisch über ökonomisches Verhalten diskutieren</p>	<p>(1) Ökonomisches Handeln beschreiben (Ökonomisches Prinzip, Kaufverhalten) und dabei die Möglichkeit des nachhaltigen Konsums und Verzichts einordnen (z.B. an einem globalen Produkt)                  (6) die Wechselbeziehungen im erweiterten Wirtschaftskreislauf beschreiben und mögliche Machtverhältnisse analysieren                  (11) die Macht des Verbrauchers bei unterschiedlichen Marktformen vergleichen und Voraussetzungen für Konsumentensouveränität (u.a. Instrumente der Verbraucherpolitik) erklären                  (10) Marktversagen (z.B. Informationsasymmetrien) erklären und Lösungsmöglichkeiten beurteilen</p>		

## 2. Wie können wir den Preis beeinflussen?, Klasse 8

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Schulcurriculum	
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p><b>Zentrale prozessbezogene Begriffe:</b></p> <p>2.1 (2) ökonomische Phänomene und Probleme erkennen</p> <p>2.1 (3) Kategorien ökonomischen Verhaltens (Interdependenz, Tausch, Macht) einordnen</p> <p>2.1 (4) modellhaftes Denken (Marktmodell) nachvollziehen</p> <p>2.1 (5) Rahmenbedingungen ökonomischen Verhaltens analysieren</p> <p>2.2 (1) ökonomisches Handeln kriterienorientiert (Effizienz, Gerechtigkeit) beurteilen</p> <p>2.3 (2) Folgen ökonomischen Handelns überprüfen</p> <p>2.4 (5) ökonomische Sachverhalte grafisch darstellen</p> <p>2.5 (7) ökonomisches Handeln simulieren: Warentest</p>	<p>(1) ökonomisches Handeln beschreiben (Ökonomisches Prinzip, Kaufverhalten) und dabei die Möglichkeit des nachhaltigen Konsums und Verzichts einordnen</p> <p>(8) anhand eines Preis-Mengen-Diagramms die Preisbildung beim Polypol auf dem vollkommenen Markt und die Grenzen dieses Modells erklären</p> <p>(9) Börsen als Orte des Aufeinandertreffens von Angebot und Nachfrage erläutern</p> <p>(11) die Macht des Verbrauchers bei unterschiedlichen Marktformen vergleichen und Voraussetzungen für Konsumentensouveränität erklären</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kaufverhalten</li> <li>■ Einfluss der Werbung</li> <li>■ Konsum mit Verantwortung</li> <li>■ Verbraucherschutz</li> <li>■ Angebot und Nachfrage</li> <li>■ Preisbildung</li> </ul>	

2.1 (5) Rahmenbedingungen ökonomischen Verhaltens analysieren 2.2. (5) politische Entscheidungen nach gesellschaftlichen Wertmaßstäben bewerten	(10) Marktversagen (z.B. bei negativen externen Effekten) erklären und Lösungsmöglichkeiten beurteilen		
--	--	--	--

### 3. Muss ich vor dem Markt geschützt werden?, Klasse 8

**Sequenzthema:**

3.1 Gutschein als Geschenk: risikoreich?

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Schulcurriculum	
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p><b>Zentrale prozessbezogene Begriffe:</b></p> <p>2.1 (5) politisch-rechtliche Rahmenbedingungen ökonomischen Verhaltens analysieren</p> <p>2.3 (1) ökonomische Handlungsmöglichkeiten überprüfen</p> <p>2.4 (2) Informationen aus Rechtstexten herausarbeiten</p> <p>2.4 (4) Problemlösungsmethoden anwenden</p> <p>2.4 (7) ökonomisches Handeln simulieren: Kaufgespräch</p>	<p>(1) Ökonomisches Handeln beschreiben (Ökonomisches Prinzip, Kaufverhalten)</p> <p>(2) die Bedingungen (u.a. Geschäftsfähigkeit, Willenserklärung) für das Zustandekommen eines Kaufvertrags (z.B. Online-Geschäfte) mit Hilfe von gesetzlichen Regelungen erklären und die Bedeutung eines Girokontos für verschiedene Zahlungsarten beschreiben</p> <p>(7) Bestimmungsfaktoren von Nachfrage (u.a. Preise, eigene Bedürfnisse, Budgetgrenzen, Peergroup, Werbung, Lebensstil) erläutern und dabei Verbraucherverhalten in einer Informationsgesellschaft analysieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechte eines jugendlichen Konsumenten</li> </ul>	

## Berufswähler: Manager/in oder Model? Was kann ich, was will ich, welche Möglichkeiten gibt es? – Klasse 8

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Schulcurriculum	
Die Schülerinnen und Schüler können			
<b>Zentrale prozessbezogene Begriffe:</b> 2.1 (1) individuelles ökonomisches Verhalten analysieren 2.1 (1) Kategorien ökonomischen Verhaltens (Präferenzen, subjektive Werte) einordnen 2.2 (2) Interessen, Fähigkeiten und Potenziale in den Prozess für berufliche Orientierung integrieren 2.3 (5) lebenslanges Lernen als einen Prozess charakterisieren 2.4 (1) Quellen für Informationen über Berufe mithilfe von elektronischen Medien erforschen	(1) eigene Wünsche, Interessen, Fähigkeiten und weitere Einflussfaktoren im Hinblick auf ihren Berufswahlprozess analysieren  (2) Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt in unterschiedlichen Berufsfeldern an Erwerbstätige erläutern und mit ihren eigenen Wünschen, Interessen und Fähigkeiten vergleichen		
2.2 (2) Interessen, Fähigkeiten und Potenziale in den Prozess für berufliche Orientierung integrieren 2.4 (1) Quellen für Informationen über Berufe, Bildungs- und Berufswege benennen	(2) Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt in unterschiedlichen Berufsfeldern an Erwerbstätige erläutern und mit ihren eigenen Wünschen, Interessen und Fähigkeiten vergleichen		

<p>2.4 (1) Quellen mithilfe von elektronischen Medien erforschen</p>	<p>(3) mithilfe von Medien entscheidungsrelevante Informationen (Berufswege, Bildungswege) für die Studien- und Berufswahl analysieren und eigene Zukunftswege gestalten</p>		
<p>2.4 (1) Quellen für Informationen über Berufe, Bildungs- und Berufswege benennen                  2.4 (1) Quellen mithilfe von Medien erforschen                  2.4 (9) Entscheidungsprozesse für die Berufswahl in einem Portfolio dokumentieren</p>	<p>(5) Erwerbsbiografien nach schulischer Ausbildung, dualer Ausbildung beziehungsweise Studium vergleichen                   (7) Folgen des Wandels der Arbeit (z. B. technologische, gesellschaftliche Entwicklungen) an einem Beispiel beurteilen</p>		

## Berufswähler: Fit für die Berufserkundung?, Klasse 10

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Schulcurriculum	
Die Schülerinnen und Schüler können		<b>BIZ-Besuch</b> <b>BOGY-Praktikum</b>	
<p><b>Zentrale prozessbezogene Begriffe:</b></p> <p>2.2 (2) Interessen, Fähigkeiten und Potenziale in den Prozess für ihre berufliche Orientierung integrieren</p> <p>2.3 (5) lebenslanges Lernen als einen Prozess charakterisieren</p> <p>2.4 (1) Quellen für Informationen zur Bewältigung ökonomischer Lebenssituationen sowie über Berufe, Bildungs- und Berufswege benennen</p> <p>2.4. (1) Informationen mithilfe von Print- und elektronischen Medien sowie durch Erkundung oder Expertenbefragung erforschen</p>	<p>(2) Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt in unterschiedlichen Berufsfeldern an Erwerbstätige erläutern und mit ihren eigenen Wünschen, Interessen und Fähigkeiten vergleichen</p> <p>(3) mithilfe von Institutionen (auch von außerschulischen Partnern) entscheidungsrelevante Informationen (Berufswege, Bildungswege) für die Studien- und Berufswahl analysieren und eigene Zukunftswege gestalten</p>		
<p>2.1 (3) ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteilnehmer beschreiben</p> <p>2.1 (3) Kategorien ökonomischen Verhaltens einordnen (Interdependenz, Kooperation, Macht, Werte)</p> <p>2.4 (1) Informationen mithilfe von elektronischen Medien und Expertenbefragung erforschen</p> <p>2.4 (7) ökonomisches Handeln mithilfe handlungsorientierter Methoden simulieren: Bewerbungssituationen</p>	<p>(2) Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt in unterschiedlichen Berufsfeldern an Erwerbstätige erläutern und mit ihren eigenen Wünschen, Interessen und Fähigkeiten vergleichen</p> <p>(3) mithilfe von Medien und Institutionen (auch von außerschulischen Partnern) entscheidungsrelevante Informationen (Berufswege, Bildungswege) für die Studien- und</p>		

<p>2.4. (9) Entscheidungsprozesse für die Berufswahl in einem Portfolio dokumentieren</p>	<p>Berufswahl analysieren und eigene Zukunftswege gestalten</p> <p>(4) unterschiedliche Bewerbungsverfahren vergleichen und eigene Bewerbungsdokumente erstellen</p>		
---	--	--	--

## Arbeitnehmer: Schöne, neue Arbeitswelt?, Klasse 9

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Schulcurriculum	
Die Schülerinnen und Schüler können			
<b>Zentrale prozessbezogene Begriffe:</b> 2.1 (2) ökonomische Phänomene erkennen 2.1 (2) selbständig Fragen entwickeln 2.4 (1) Quellen mithilfe von Print- und elektronischen Medien sowie durch Expertenbefragung erforschen	(1) die Bedeutung von Arbeit für den Einzelnen erläutern		
2.2 (3) Interessenkonstellationen beurteilen 2.2 (4) beurteilen, inwieweit die Wirtschaftsordnung ökonomisches Handeln beeinflusst 2.4 (2) Informationen aus Rechtstexten (Arbeitsgesetze, Mitbestimmung) herausarbeiten	(1) Folgen prekärer Arbeitsverhältnisse und von Arbeitslosigkeit für den Einzelnen erläutern (2) Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses erläutern (3) die Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen (zum Beispiel Arbeitsgesetze, Arbeitsorganisation) analysieren (4) Bestimmungsfaktoren von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt darstellen (5) die Bedeutung von Gewerkschaften und Arbeitgebervertretungen für den sozialen Frieden erklären (betriebliche Mitbestimmungsmöglichkeiten)		

<p>2.1 (4) in Modellen denken                  2.1 (4) Verhältnis von Modell und Wirklichkeit reflektieren                  2.2 (3) Interessenkonstellationen beurteilen                  2.2 (5) politische Entscheidungen bewerten                  2.3 (1) Handlungsmöglichkeiten erkennen                  2.3 (3) ökonomisches Verhalten gestalten</p>	<p>(2) Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses erläutern                  (4) Bestimmungsfaktoren von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt darstellen und Möglichkeiten der Lohnbildung erklären                    (5) die Bedeutung von Gewerkschaften und Arbeitgebervertretungen für den sozialen Frieden erklären                  (Instrumente des Arbeitskampfs, betriebliche Mitbestimmungsmöglichkeiten) und für einen Tarifkonflikt einen möglichen Lösungsweg gestalten (Tarifvertragsrecht)</p>		
---	--	--	--

## Unternehmer: „Was macht einen guten Unternehmer aus?“, Klasse 9

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Schulcurriculum	
Die Schülerinnen und Schüler können			
<b>Zentrale prozessbezogene Begriffe:</b> 2.2 (2) eigene Interessen, Fähigkeiten und Potenziale in den Prozess für ihre berufliche Orientierung integrieren 2.3 (1) ökonomische Handlungsmöglichkeiten erkennen 2.4 (7) ökonomisches Handeln simulieren	(1) Motive für die Gründung von Unternehmen mit eigenen Berufsvorstellungen vergleichen  (7) Ursachen für unternehmerischen Erfolg und unternehmerisches Scheitern charakterisieren  (8) die volkswirtschaftliche Bedeutung von Unternehmen (Entrepreneurship, KMU, Großunternehmen) darstellen und deren Verantwortung für die Gesellschaft erörtern (8)		
2.1 (3) Kategorien ökonomischen Verhaltens einordnen 2.1 (5) Möglichkeiten und Grenzen ökonomischen Verhaltens analysieren 2.3 (2) Folgen ökonomischen Verhaltens beurteilen 2.3 (2) Handlungsoptionen überprüfen 2.4 (6) Erkenntnisse aus Betriebserkundung dokumentieren	(2) Gewinn und Umsatz vergleichen sowie Kostenarten (zum Beispiel Einzel- und Gemeinkosten, variable und fixe Kosten) systematisch darstellen und Möglichkeiten der Verwendung von Unternehmensgewinnen vergleichen  (3) Zusammenhänge betrieblicher Abläufe in einem Unternehmen (Beschaffung, Produktion, Absatz) erklären  (4) Zielbeziehungen (-harmonie, -neutralität, -konflikt) beschreiben und an Beispielen erläutern		

	<p>(7) Ursachen für unternehmerischen Erfolg und unternehmerisches Scheitern charakterisieren</p> <p>(9) Chancen und Risiken für Unternehmen auf globalen Märkten – ausgehend von Standortfaktoren – an einem regionalen Beispiel erörtern</p>		
<p>2.1 (3) ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteilnehmer beschreiben</p> <p>2.2 (3) Interessenkonstellationen beurteilen</p> <p>2.2 (4) beurteilen, inwieweit die Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung ökonomisches Handeln beeinflussen</p> <p>2.4 (1) Quellen für Informationen durch Expertenbefragung erforschen</p>	<p>(2) Möglichkeiten der Verwendung von Unternehmensgewinnen vergleichen</p> <p>(5) Interessenkonflikte zwischen den Stakeholdern (Kunden, Arbeitnehmer, Zulieferer, Eigentümer, Gesellschaft) sowie die Bedeutung von Diversity Management im Unternehmen erläutern</p> <p>(6) staatliche Regelungen (zum Beispiel Kündigungsschutz, Umweltschutzaufgaben, gewerbliche Schutzrechte) im Hinblick auf Interessenkonflikte und unternehmerische Entscheidungen beurteilen</p> <p>(8) die volkswirtschaftliche Bedeutung von Unternehmen ... darstellen und deren Verantwortung für die Gesellschaft erörtern</p>		

## Berufswähler: Mein Platz in der Arbeitswelt – welche Erfahrungen mache ich?, Klasse 10

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Schulcurriculum	
Die Schülerinnen und Schüler können		<b><i>BOGY-Praktikum</i></b>	
<p><b>Zentrale prozessbezogene Begriffe:</b></p> <p>2.2 (2) Interessen, Fähigkeiten und Potenziale in den Prozess für ihre berufliche Orientierung integrieren</p> <p>2.3 (5) lebenslanges Lernen als einen Prozess charakterisieren</p> <p>2.4 (1) Quellen durch Erkundung erforschen</p> <p>2.4 (5) ökonomische Sachverhalte grafisch darstellen und auswerten</p>	<p>(5) Erwerbsbiografien nach schulischer Ausbildung, dualer Ausbildung beziehungsweise Studium vergleichen</p> <p>(6) Erfahrungen im Rahmen des Berufserkundungsprozesses (u. a. Praktikum) darstellen und beurteilen</p>		
<p>2.4 (6) Erkenntnisse aus ökonomischen Lebenssituationen (Betriebspraktikum) dokumentieren und präsentieren</p> <p>2.4 (9) Entscheidungsprozesse für die Berufswahl in einem Portfolio dokumentieren</p>	<p>(2) Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt in unterschiedlichen Berufsfeldern an Erwerbstätige erläutern und mit ihren eigenen Wünschen, Interessen und Fähigkeiten vergleichen</p> <p>(6) Erfahrungen im Rahmen des Berufserkundungsprozesses (u. a. Praktikum) darstellen und beurteilen</p>		

<p>2.1 (5) Möglichkeiten und Grenzen ökonomischen Verhaltens analysieren</p> <p>2.2 (4) beurteilen, inwieweit die Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung sowie die Mediengesellschaft ökonomisches Handeln beeinflusst</p>	<p>(7) Folgen des Wandels der Arbeit (z. B. technologische, gesellschaftliche Entwicklungen) an einem Beispiel beurteilen</p>		

## Wirtschaftsbürger: Welche Spielregeln sind die besten für unsere Wirtschaft?, Klasse 10

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Schulcurriculum	
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p><b>Zentrale prozessbezogene Begriffe:</b></p> <p>2.2 (2) ökonomische Phänomene erkennen</p> <p>2.2 (2) selbstständig Fragen zu ökonomischen Prozesse entwickeln</p>			
<p><b>Zentrale prozessbezogene Begriffe:</b></p> <p>2.1 (1) individuelles Verhalten analysieren</p> <p>2.1 (1) Kategorien ökonomischen Verhaltens einordnen</p> <p>2.2 (2) ökonomische Phänomene erkennen</p> <p>2.2 (4) beurteilen, inwieweit die Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung ökonomisches Handeln beeinflusst</p> <p>2.3 (4) Möglichkeiten beschreiben, Einfluss zu nehmen</p> <p>2.4 (7) ökonomisches Handeln simulieren</p>	<p>(1) Unterschiede möglicher Wirtschaftsordnungen (Planungs- und Lenkungsformen, Eigentumsverfassung, Ziele) mithilfe eines Gedankenexperiments erklären und die Rolle der Akteure darin vergleichen</p> <p>(2) das Spannungsverhältnis zwischen Freiheit und Gerechtigkeit erläutern und grundlegende Prinzipien (Freiheit, Solidarität, Gerechtigkeit) der Sozialen Marktwirtschaft anhand des Grundgesetzes darstellen</p> <p>(3) Bedeutung von Wettbewerbspolitik als ein grundlegendes Merkmal der Sozialen Marktwirtschaft für den Bürger an einem Beispiel beschreiben (zum Beispiel Kartellverbot)</p>		
2.1 (4) modellhaftes Denken nachvollziehen	(4) das Bruttoinlandsprodukt als Wachstumsmerkmal erläutern und mit einem alternativen Wohlstandsindikator vergleichen		

<p>2.2 (5) politische Entscheidungen bewerten</p> <p>2.3 (2) Folgen ökonomischen Verhaltens überprüfen</p> <p>2.4 (8) kritisch über ökonomisches Verhalten diskutieren</p>	<p>(5) konjunkturelle Phasen (Konjunkturzyklus) vergleichen und mögliche Folgen für Verbraucher, Erwerbstätige (Arbeitnehmer/Unternehmer) und den Staat beurteilen</p> <p>(6) ein angebotspolitisches und ein nachfragepolitisches Instrument der Wirtschaftspolitik mithilfe von Wirkungsketten vergleichen</p> <p>(7) an Beispielen aus dem Staatshaushalt Kosten und Nutzen für die betroffenen Akteure erläutern</p>		
<p>2.1 (5) Möglichkeiten ökonomischen Verhaltens unter politisch-rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen analysieren</p> <p>2.2 (4) beurteilen, inwieweit die Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung ökonomisches Handeln beeinflusst</p> <p>2.2 (5) politische Entscheidungen bewerten</p> <p>2.3 (4) Möglichkeiten beschreiben, auf die ökonomischen Rahmenbedingungen im politischen Prozess Einfluss zu nehmen</p> <p>2.4 (4) Problemlösungsmethoden anwenden</p>	<p>(8) analoge und digitale Partizipationsmöglichkeiten (zum Beispiel Engagement in Verbänden und Gewerkschaften, Onlinepetitionen) im wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozess beurteilen</p> <p>(9) die ökonomische Integration der Europäischen Union (Binnenmarkt, Währungsunion) erläutern und Auswirkungen auf das Handeln als EU-Bürger darstellen</p> <p>(10) Möglichkeiten und Grenzen nationalstaatlicher Steuerung im EU-Wirtschaftsraum (zum Beispiel Arbeitslosigkeit) analysieren</p> <p>(11) protektionistische Maßnahmen (zum Beispiel Subventionen, Zölle, Quoten) und deren Auswirkungen auf die internationale Arbeitsteilung beurteilen.</p>		